

# Umgang mit multiresistenten Erregern (MRSA/VRE) bei Krankenfahrten in Liegendmietwagen

(Verfasser: J. Spors und Dr. med. U. Werfel 03/2008)

## Erreger:

Der Staphylococcus aureus ist ein gram positives, kugelförmiges Bakterium, das ubiquitär in der Natur verbreitet ist.

MRSA sind Staphylococcenstämme mit einer Resistenz gegenüber Methicillin, Oxacillin, Cephalosporine und andere.

S. aureus ist relativ lange in der unbelebten Umgebung seiner Wirtsorganismen lebensfähig (Luft, Haut, Schuppen, Kleidung etc.).

In Kliniken können S. aureus insbesondere bei chronisch kranken Patienten schwere nosokomiale Infektionen verursachen (Pneumonien, Abszesse, Sepsis etc.), die bei einem Teil der Patienten tödlich verlaufen können.

## Übertragungswege von Staphylococcus aureus und MRSA:

Die Übertragung erfolgt vor allem durch Schmierinfektionen von Wunden. Es sind auch aerogene Übertragungen über Staub und über Tröpfchen möglich. Wichtigster Risikofaktor sind Hände des Personals. Als weitere Vehikel der Staphylococcen dienen vor allem Taschentücher, Handtücher, Kleidung, Brillen, Taschen, Röntgenaufnahmen, Bettwäsche etc. sowie patientennahe Arbeitsmaterialien (Blutdruckmanschette, Stethoskop etc.) und Verbandsmaterial. In der Umgebung von Patienten mit besonders hoher Trägerquote (großflächige Besiedelung, Besiedelung im Trachealraum, dermatologische Patienten, Patienten mit Tracheotomie oder großflächigen Wunden) spielt auch die Übertragung von MRSA über die Luft eine Rolle.

Beim Patiententransport von MRSA/VRE –Patienten in Liegendmietwagen kann das Übertragungsrisiko gem. den Empfehlungen des LögD (siehe auch: Umgang mit multiresistenten Erregern im Krankentransport LögD 10/06) für die Patienten und für das Personal als gering eingestuft werden. Grundvoraussetzung ist die Einhaltung von Standardhygienemaßnahmen.

## Schutzkleidung:

- Einmalschutzkittel und Einmal-Schutzhandschuhe bei Patientenkontakt

## Maßnahmen während des Transportes von MRE/VRE -Patienten in Liegendmietwagen:

- Keine

## Desinfektionsmaßnahmen nach dem Einsatz:

- Entsorgen von Einmalschutzkittel und Einmal-Schutzhandschuhe
- Wechsel der Bettwäsche
- Hygienische Händedesinfektion
- Fahrzeugdesinfektion:
- Scheuer- Wisch- Desinfektion der Kontaktflächen mit einem Flächendesinfektionsmittel (VAH-Liste)
- Fahrzeug kann nach Antrocknung des Desinfektionsmittels wieder benutzt werden